

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

März 1969

Blatt 1

Modell**850 Sport Coupé****Typenbezeichnung**

Fahrgestell 100 GBC
Motor 100 GBC.000

Motor

Zylinderzahl 4
 Bohrung 65 mm
 Hub 68 mm
 Gesamthubraum 903 cm³
 Verdichtungsverh. 9,5
 Höchstleist. DIN 52 PS
 Höchstleist.-Drehzahl 6400 U/min
 Drehmoment max. DIN 6,57mkg
 Entsprech. Drehzahl 4000 U/min
 Höchstgeschwindigkeit über 145 km/h
 Baujahr ab 1968

Hauptlagerzapfen

normal 50,785 - 50,805
 1. Maß 50,531 - 50,551
 2. Maß 50,277 - 50,297
 3. Maß 50,023 - 50,043
 4. Maß 49,769 - 49,789

Hauptlagerschalen

normal 1,832 - 1,841
 1. Maß 1,959 - 1,968
 2. Maß 2,086 - 2,095
 3. Maß 2,213 - 2,222
 4. Maß 2,340 - 2,349

Pleuellagerzapfen

normal 39,985 - 40,005
 1. Maß 39,731 - 39,751
 2. Maß 39,477 - 39,497
 3. Maß 39,223 - 39,243
 4. Maß 38,969 - 38,989

Pleuellagerschalen

normal 1,807 - 1,813
 1. Maß 1,934 - 1,940
 2. Maß 2,061 - 2,067
 3. Maß 2,188 - 2,194
 4. Maß 2,315 - 2,321

Hauptlagergrundbohrung

54,507 - 54,520

Pleuellagergrundbohrung

43,657 - 43,670

Kurbelwellenradien

(1)

Hauptlager $r =$ 2,1 - 2,3
 Pleuellager $r =$ 2,1 - 2,5

Hauptlager
 vorne u. hinten $r =$ 2,0 - 2,2

(1) mittl. Hauptlager

Einbauspiele

Kolben 0,050 - 0,070
 Hauptlager 0,020 - 0,071
 Pleuellager 0,026 - 0,071

Steuerzeiten

Einl. 8. v. o. T. 25°
 Einl. s. n. u. T. 51°
 Ausl. 8. v. u. T. 64°
 Ausl. s. n. o. T. 12°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E 0,15
 A 0,20

Ventilspiel z. Prüfen
 der Steuerzeiten E 0,375
 A 0,375

Nockenwellenhub

E 5,6
 A 5,6

Theoret. Ventilhub
 (ohne Spiel) E 8,802
 A 8,802

Zylinderkopfhöhe

Zul. Schleifmaß bei
 normaler Kopfdicht. 69,9
 starker Kopfdicht. 69,65
 69,2

Ventilfedernhöhen**äußere Feder**

Länge unbelastet 41,2 mm
 Länge belastet 36,5 mm
 entspr. Belastung 18,5 mm
 Länge belastet 27,9 mm
 entspr. Belastung 52,5 kg

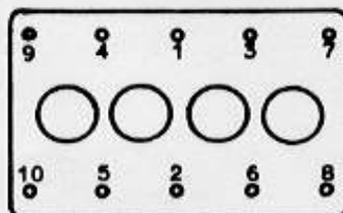
innere Feder

Länge unbelastet 36,8 mm
 Länge belastet 32,5 mm
 entspr. Belastung 5,5 kg
 Länge belastet 23,9 mm
 entspr. Belastung 16,8 kg

Anzugsmomente in mkg *)

Zylinderkopfschr. 4,5 - 5,5
 Mutter f. Ölrohr -
 Pleuellagerschr. 4,0
 Hauptlagerschr. 6,0
 M. f. Kipphebelbr. 3,5 - 4,0
 Schwungschr. 3,5 - 4,0
 Schr. f. N'wellenrad 5,0
 M. f. Riemensch. KW 10,0

Steuerkastenseite

**Vergaser****Vergaser Weber**

Typ 30 DIC 2

	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	23
Zerstäuberrohr		
Hauptdüse	1,15	1,15
Leerlaufdüse	0,40	0,45
Leerl.-Luftd.		
Mischrohr		
Luftkorrektur d.	1,80	1,70
Startdüse		
Startluftdüse		
Pumpendüse	0,50	
Ablaßbohr.	0,40	
Schw. nad. Vent.		1,50
Schwimmerst.		6,0 mm m. D.
1) Luftdüse		1,00
Kraftstoffd.		1,20
Gemischd.		1,10

Vergaser Solex

Typ

Lufttrichter
 Hauptdüse
 Leerlaufdüse
 Leerl.-Luftd.
 Mischrohr
 Luftkorrektur d.
 Startdüse
 Startluftdüse
 Pumpendüse
 Ablaßbohr.
 Schw. nad. Vent.
 Schw. Gewicht

Benzinpumpendruck0,20 - 0,25 kg/cm²**Öldruck**3,2 - 3,6 kg/cm²

1) Anreicherungseinrichtung

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

Kraftübertragung

Kupplung

Pedaleerweg	23 - 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

Getriebe

Übersetzungen

1. Gang	3,636
2. Gang	2,055
3. Gang	1,409
4. Gang	0,963
R. Gang	3,615

Differential

Untersetzung	8 / 39
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	-
Gehäusevorspannung	0,15 - 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle 1)	0,2 - 0,5 mkg

Anzugsmomente in mkg

Mutter u. Kegelrad	16 - 20
Tellerradschr.	9,0 - 11,0
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5,0 - 5,5

Bremsen

Innendurchm. der Trommel	185,5 mm
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	0,8 mm
Größter zulässiger Innendurchmesser	186,3 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm
Scheibenstärke vorn	10,0 mm
hinten	-
Mindeststärke n. d. Abschleifen vorn	9,5 mm
hinten	-
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	1,5 mm

Fahrgestell

Achsmäße

Vorspur	11 - 13 mm
Sturz	1° 50' ± 20'
Nachlauf	9° ± 1°
Radstand	2027 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0° 12' ± 6'
Belastung	unbelastet
Einschl. ∇ innen	32°
Einschl. ∇ außen	26°

Reifen 155 - 13" / 150 - 13" ZX

Reifendruck normal vorn	
Ceat u. Pirelli	1,1
Michelin	1,4
hinten	1,8
Felgengröße	5 J x 13"
Wendekreis	9,6 m
Anzugsm. Radbolzen	6 - 7 mkg

Betriebsmittelversorgung

Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20W - 40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10W - 30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,25 ltr.
Period. Öl w. mit Filter 2)	4,0 ltr.

Getriebeöl W 90 M (M2 C-28 B)

Füllmenge	2,1 ltr.
-----------	----------

Differentialöl

Füllmenge	s. Getr. Öl (in e. Gehäuse)
-----------	-----------------------------

Kühlsystem

Gefrierschutz	7,5 ltr.
Wasser	normal Parafllu
Gefriersch. b. -25°	3,75
Parafllu 11 b. -35°	3,75

Kraftstoffbehälter

	30,0 ltr.
--	-----------

Elektrische Anlage

Zündzeiten vor o.T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. ³⁾ bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	21° ± 2°
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	1500 U/min
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	38° ± 2°
Vorzünd. Fliehk. bei Drehzahl	4700 U/min

Anf.-Vorzünd. in mm a. d. Riemensch.	13 - 14 mm
--------------------------------------	------------

Zündverteiler

Typenbezeichnung	5 118 AA
Unterbrecherabst. Schließwinkel in °	0,42 - 0,48
in %	60° ± 3°
	66% ± 3%

Zündkerzen

Morelli	CW 8 LP	(CW 260 L)
Champion	N 6 Y	(N 3)
Delco		
Bosch	W 230 T 30	(W 260 T 2)
Beru		

() = früher

Elektrodenabstand in mm

Morelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6
Delco	
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

Anlasser

Typ	E 76 - 0,5 / 12 S Var. 9
Durchm. d. neuen Kollektors 4)	31,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	30,0 mm

Lichtmaschine

Typ	A 12 M 124 / 12 / 42 B (Wechselstromlichtmasch.)
Max. Stromabgabe	ca. 53 A

Regler

Regelspannung	RC 1 / 12 B
	14,2 V ± 0,3 V

1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie im Stand ohne Belastung des Motors.

4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.